

Blick auf die Stadt durch das Objektiv

Städtepartnerschaft Diesen Samstag eröffnet die Fotogilde Tailfingen ihre Ausstellung „Bilder über Albstadt“ im Rathaus Chambéry.

Tailfingen/Chambéry. Wenn diesen Freitag die große Delegation aus Albstadt zu den umfangreichen Jubiläumsfeierlichkeiten der Städtepartnerschaft nach Chambéry reist, hatten sich zahlreiche Bürger aus Chambéry bereits ein wunderbares Bild von Albstadt machen können. Denn bereits seit dem 16. September sind die rund 30 Fotografien der Mitglieder der Fotogilde Tailfingen dort im Foyer des Rathauses zu bestaunen. Am Samstag wird die Präsentation dann offiziell eröffnet.

Hans-Peter Müller hat den Kollegen des befreundeten Vereins „Chasseurs d’Images“ für diese Ausstellung 50 Aufnahmen geschickt, digital, wie es in der heutigen Zeit möglich ist. 30 davon haben die französischen Kollegen ausgesucht, ausgedruckt, gerahmt und aufgehängt. Dabei war es den passionierten Tailfin-

ger Fotografen wichtig, viele Aspekte Albstadts zu zeigen, vom altherwürdigen Lautlinger Schlosshof über die moderne Textilbetonbrücke bis hin zu Ansichten der Skulptur Bernd Zimmermanns auf dem Bauernscheuerplatz oder der neu gestalteten Tailfinger Mitte.

Lange Freundschaft

Mit dem Fotoverein „Chasseurs d’Images“ ist die Fotogilde Tailfingen bereits seit 1983 bestens befreundet. Man besuchte sich gegenseitig und stellte in der jeweiligen Partnerstadt aus. Die Chasseurs präsentierten ihre Fotos 2002 in Tailfingen, die Fotogilde stellte bereits 1994 und 1999 in Chambéry aus. Der erste Vorsitzende der Fotogilde, Gerhard Renz, wird mit Hans-Peter Müller sowie dessen Frau Eva Müller natürlich bei den Feierlichkeiten anwesend sein. *Holger Much*



Gerhard Renz, Eva Müller und Hans-Peter Müller (von links) werden die Fotogilde Tailfingen in Chambéry vertreten.

Foto: Holger Much